Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09260574
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Döringstraße 18
Gem. * Fl-stck. * Flur	Mockau * 143/11

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Klinkerfassade, baugeschichtlicher Wert, Zeugnis der Ortsteilerweiterung

Denkmaltext

Das axialsymmetrisch konzipierte Wohngebäude entstand im Jahr 1899 nebst einem freistehenden Waschhaus im Hof für den Bauunternehmer Otto Harzbecker, der selbst auch die Ausführung übernahm. Pläne fertigte der Architekt Gustav Reiche; in jeder Etage befanden sich zwei Dreiraumwohnungen mit Küche, Vorsaal und Toilette im Treppenhaus. Im Dachgeschoss war eine Einquartierungsstube vorgesehen. 1906 wurde darauf verwiesen, dass nur eine Wohnung unterm Dach statthaft sei. Für die Jahre 2001-2002 sind Sanierungsarbeiten angezeigt nach Vorlagen von Dipl.-Ing. L. Krulick. Über einem heute wieder mit Putznutungen gegliederten Erdgeschoss liegen zwei durch rote Klinkerblender in Szene gesetzte Obergeschosse, deren Fenster von Kunststein-Formteilen gefasst sind. Neben enger Reihung historistischer Stuckkonsolen im Traufbereich glänzen reiche historistische Dekorationen über den jeweils beiden außen liegenden Fenstern der Beletage. Teile der Ausstattung sind erhalten, u.a. die qualitätvolle Hauseingangstür. Für den Mietwohnungsbau im Erweiterungsgebiet besteht ein baugeschichtlicher Wert. LfD/2015, 2016

Datierung	1899 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09260574 C**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.